

### Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, die vierte Adventskerze hat bereits gebrannt. Weihnachten und das Jahresende stehen vor der Tür. Beim Rückblick freuen sich besonders diejenigen, die in diesem Jahr erfolgreich ihr Studium abgeschlossen haben. Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich alles Gute für das neue Jahr  
Ihr  
Werner Schlummer

### Aus der Fakultät

#### ZfL eröffnet

Der Anlass war schon ein Besonderer. So ließ es sich auch die nordrhein-westfälische Ministerin für Schule und Weiterbildung und stellvertretende Ministerpräsidentin, Sylvia Löhrmann, nicht nehmen, zur feierlichen Eröffnung des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) am 16. Dezember nach Köln zu kommen. Zum Festakt im Hörsaalgebäude begrüßte Professor Dr. Axel Freimuth als Rektor der Universität zu Köln die Gäste aus Universität und kooperierenden Einrichtungen. Von den vier Fakultäten, die an der Kölner Universität Lehrerinnen und Lehrer ausbilden, ist die Humanwissenschaftliche Fakultät eine der zentralen Säulen. Mit Professor Dr. Hans-Joachim Roth, Dekan der Fakultät, stellt sie den wissenschaftlichen Leiter des ZfL. Beim Festakt unterstrich er besondere Herausforderungen für die Lehrerbildung im modularisierten und reformierten Studium. Prof. Dr. Wilfried Bos, wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Schulentwicklungsforschung der TU Dortmund, hatte zuvor in seinem Festvortrag Impulse der empirischen Forschung zur Lehrerbildung skizziert. *news*

### Aus dem Department

#### Examensfeier

Sie waren zahlreich erschienen: die Absolventinnen und Absolventen der sonderpädagogischen Fachrichtungen, die mit der letzten Prüfungsphase ihr Studium abgeschlossen haben. Gemeinsam mit Angehörigen und Freunden sowie Mitarbeitern aus dem Department feierten sie am 8. Dezember im Repräsentationsaal in der Klosterstraße ihr Examen. *news*

#### Erratum

Im letzten Newsletter (2011/4) hatte sich im Beitrag „Relaunch der Department(s)ordnung“ eine missverständliche Formulierung eingeschlichen. Das Department Heilpädagogik und Rehabilitation hatte sich zwar in seiner letzten Departmentversammlung über Änderungen in der bestehenden Departmentordnung verständigt; die Genehmigung der neuen Ordnung erfolgt aber noch durch die Fakultät. *news*



### Präsentation der Abschlussarbeiten

#### „Auf die öffentliche Bühne - statt in den Aktenschrank“

Bereits zum 6. Mal fand der Präsentationstag „Nachwuchsforscher/innen gesucht“ für Abschlussarbeiten von Absolventen der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt. Die unter der Leitung von Vertr.-Prof. Dr. Thomas Hennemann und Jun.-Prof'in Dr. Pia Bienstein organisierte Veranstaltung bot ein spannendes Forum, um „zu zeigen, dass die Verzahnung von Lehre und Forschung ein grundlegender Bestandteil der Ausbildung an unserer Fakultät ist“, so Prof'in Dr. Susanne Nußbeck, Studiendekanin der Fakultät. „Dieser Tag bietet eine Möglichkeit zum Austausch über den eigenen Fachbereich hinaus und zeugt von Wertschätzung der studentischen Abschlussarbeiten an unserer Fakultät,“ unterstrich Prof'in Bienstein die Bedeutung des Tages.

Die Themenvielfalt war beeindruckend. In acht Vorträgen und sechs Posterpräsentationen stellten die ehemaligen Studierenden der Fakultät ihre Arbeiten vor – und das mit vollem Erfolg. Vom Einfluss von Gewalt und Geschwindigkeit in Computerspielen, über Perspektiven von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich ihres subjektiven Lernerfolgs sowie musiktherapeutische Behandlungen bei Sprachentwicklungsstörungen bis hin zur Identitätsentwicklung auf Social Network Sites war eine interessante Mischung an Arbeiten aus den verschiedenen Fachgruppen bzw. Departments vertreten.

Studiendekanin Nußbeck überreichte den Präsentierenden kleine Geschenke des Dekanats. Ihr Resümee am Ende des Tages: „Uns wurden interessante und wissenschaftlich hochrangige Arbeiten vorgestellt. Diese gehören auf eine öffentliche Bühne, statt in Aktenschränken zu schlummern.“

#### Unterstützung durch KölnAlumni

Für die erfolgreiche Organisation des Tages sorgte das im Vergleich zum Vorjahr vergrößerte Projektteam um Vertr.-Prof. Hennemann und Jun.-Prof'in Bienstein. Ihnen zur Seite standen Dr. Isabel Lindner, Melanie Eberhardt, Michael Grosche,

Anna-Maria Hintz und Gino Casale. Finanziell wurde der Präsentationstag vom Verein „KölnAlumni – Freunde & Förderer der Universität zu Köln e.V.“ unterstützt.

#### Vorträge

Christiane Flämig: Möglichkeiten und Grenzen der musiktherapeutischen Behandlung bei Kindern mit einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung (Diplom Heilpädagogik); Charlotte Kramer: Zur Tempoarchitektur der langsamen Einleitung von Haydns Symphonie Nr. 100 - dargestellt an ausgewählten Interpretationen (Lehramt GHR); Kerstin Stich: Interventionsmöglichkeiten bei exzessivem Schreien als Erscheinungsbild der frühkindlichen Regulationsstörungen (Diplom Pädagogik); Malte Elson: The Effects of Displayed Violence and Game Speed in First-Person Shooters on Physiological Arousal and Aggressive Behavior (Diplom Psychologie); Jan Eric Odrost: Akzeptanz und subjektiver Lernerfolg im Projekt 'Clever Lernen' (Lehramt Sonderpädagogik); Mareike Huuk/Sahra Söhn: 'Lubo aus dem All!' – Erprobung eines Programms zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Lehramt Sonderpädagogik); Sibel Öksüz: Unterstützung des türkischen Spracherwerbs durch die Eltern (Diplom Sprachheilpädagogik); Jana Bauer: Lebensqualität schwerverletzter Unfallopfer - Eine Längsschnittstudie mit dem SF-36 (Diplom Psychologie).

#### Posterpräsentationen

Karin Cudak: Stadt Köln Schule: Integrativ = Inklusiv = Informativ? Theoretische Betrachtungen und Analyse lokaler Konzepte (Lehramt Sonderpädagogik); Christine Feldmann: Künstlerisch-praktische Ausarbeitung mit dem Schwerpunkt Videokunst (Lehramt GHR); Natalie Werner: Wie Kinder mit Autismus Geschichten verstehen (Diplom Psychologie); Miriam Meinusch: Orofaziale Dysfunktionen bei LKGS-Fehlbildungen (Diplom Heilpädagogik); Friederike Fischer/Stefan Peters: Nähe und Distanz in der Geschwisterbeziehung (Lehramt Sonderpädagogik); Anne Becker: Möglichkeiten und Grenzen der Identitätsentwicklung Jugendlicher auf Social Network Sites (SNS) (Lehramt Gym/Ge) Gino Casale  
Weitere Informationen unter:  
[www.hf.uni-koeln.de/nachwuchsforscher.php](http://www.hf.uni-koeln.de/nachwuchsforscher.php)

## □ Aus den Arbeitsbereichen

### Internationaler BELLS-Workshop

Hinter dem Akronym BELLS verbirgt sich *Battery for the Evaluation of Listening and Language Skills*. Zu dieser Thematik veranstaltete Prof. Dr. Ir. Coninx, Lehrstuhl Audiopädagogik, im Department einen internationalen Workshop. Zu diesem fünftägigen Meeting reisten 40 Teilnehmer aus Ghana, Kenya, Vietnam, Indien, Ägypten, Saudi Arabien, England, Griechenland, Luxemburg, Belgien, den Niederlanden und Deutschland an.

Der Workshop setzte fort, was Prof. Coninx mit dem Institut für Audiopädagogik (IfAP) im Februar 2010 mit einem Workshop in Solingen initiiert und begonnen hatte. Das diesjährige Treffen war gleichzeitig die Kick-off-Veranstaltung für das europäische HEARD-Projekt (Hearing Evaluation of Auditory Rehabilitation Devices) unter der Leitung von Dr. Anneke Vermeulen und Prof. Coninx. news

### Selbstregulation

Im Rahmen des „Mittwochsforums“ am Lehrstuhl von Prof. Dr. G. W. Lauth, Psychologie und Psychotherapie in der Heilpädagogik, referierte Professorin Dr. Katja Mackowiak zum Thema „Selbstregulation am Beispiel von Ängstlichkeit, ADHS und Aggression“. Prof'in Mackowiak leitet die Abteilung Sonderpädagogische Psychologie am Institut für Sonderpädagogik der Leibniz Universität Hannover. Die Referentin berichtete an Beispielen und auf der Basis von Studien über den Stellenwert der Selbstregulation in unterschiedlichsten Lebenssituationen sowie über die Entwicklung von Selbstregulation und den Zusammenhang mit unterschiedlichen Störungsbildern. Im weiteren Verlauf des Forums wurden Interventions- und Fördermöglichkeiten bei defizitärer Selbstregulation vorgestellt und diskutiert. Für Katja Mackowiak brachte die Einladung gleichzeitig auch einen Besuch ihrer früheren Wirkungsstätte mit sich: Im Zeitraum 2002 bis 2006 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ehemaligen Heilpädagogischen Fakultät im Seminar Psychologie und Psychotherapie tätig. In diese Zeit fiel auch ihre Habilitation zum Thema „Ängstlichkeit, Angstbewältigung und Fähigkeiten einer 'theory of mind' im Vorschul- und Grundschulalter: Zusammenhänge zwischen motivationaler und kognitiver Entwicklung“. Iris Flüchter

## InKö auf Reisen

Der Einladung des Akademischen Auslandsamtes der Technischen Universität Ilmenau waren Raphaela Fink und Andreas Köpfer – wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung – gefolgt, um im Rahmen eines Vortrags an der TU zum Thema „UN-Behindertenrechtskonvention – Ein Meilenstein auf dem Weg zur Inklusion“ zu referieren. Auf der Grundlage von Erfahrungen u. a. im Kölner Projekt InKö thematisierten die beiden Kölner Wissenschaftler Dimensionen von Heterogenität, Exklusion, Separation und Teilhabe. Die Teilnehmer der Informationsveranstaltung kamen aus verschiedenen Studiengängen der TU in den Bereichen Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Automatisierung, Maschinenbau, Mathematik und Naturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften. Die Veranstaltung verdeutlichte die Bedeutung studentischer Tutoren, die in Ilmenau in allen Studiengängen eingesetzt werden, um in diesen über das Konzept der Inklusion und die Implikationen der UN-Behindertenrechtskonvention zu informieren. Eine Fortsetzung der Info-Aktivitäten ist für 2012 vorgesehen. news

### Post-Reha-Netzwerk gewürdigt

Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter sowie das Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen haben gemeinsam mit dem Projektträger ETN in Düsseldorf das Post-Reha-Netzwerk als eines der Siegerprojekte aus dem Innovationswettbewerb „Med in.NRW“ gewürdigt. Das Netzwerk ist ein Verbund von Gesundheitsdienstleistern und akademischen Einrichtungen, der im Rahmen eines von der Landesregierung NRW und der EU geförderten Forschungsprojektes zur Verbesserung der Rehabilitationsnachsorge in der Region Duisburg beitragen soll. Zum Konsortium gehört aus dem Bereich Wissenschaft auch der Lehrstuhl für Arbeit und Berufliche Rehabilitation der Universität zu Köln, Prof'in Dr. Mathilde Niehaus. Erarbeitet und erprobt werden u. a. interdisziplinäre Angebotspakete im Bereich von Gesundheitsnetzwerken.

Weitere Informationen:  
<http://www.hf.uni-koeln.de/34647>

### Seit einem Jahr: Unser KinderGrün

Die Gartensaison von „Unser CampusGrün e.V.“ endet zwar. Ein Blick auf Geleistetes unterstreicht allerdings zum Jahresende das vielfältige Engagement der ehrenamtlich Tätigen. So feierte das Projekt „Unser KinderGrün“ - der Lehrgarten für Kinder - sein einjähriges Bestehen (Foto links: Aktivitäten des Projektes). Im zurückliegenden Jahr konnte ferner u. a. eine Reihe von Beeten in unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes der Humanwissenschaftlichen Fakultät wieder hergestellt werden. Sanierung und Neugestaltung der Bepflanzung im Atrium des Departments Heilpädagogik sollen im Frühjahr abgeschlossen werden. Gemeinsam mit Studierenden und anderen Ehrenamtlichen wird das Team um Dr. Renate Mann dann entsprechende Pflanz-Aktionen organisieren. Foto: Maria Karipidou

[UnserCampusGruen@uni-koeln.de](mailto:UnserCampusGruen@uni-koeln.de)

## Aktuell

### „55 Jahre am Kanal“

25.1.2012, dies academicus der Humanwissenschaftlichen Fakultät; das Motto erinnert an die Ansiedlung der Pädagogischen Akademie am Clarenbach in Köln-Lindenthal

Weitere Informationen unter:  
<http://www.hf.uni-koeln.de/34243>

### Lernwerkstatt

16.1.2012, 16-17:30 Uhr, Der Index für Inklusion als Instrument zur inklusiven Schulentwicklung

23.1.2012, 16-17:30 Uhr, Bodypercussion und Vocassion - Trommeln mit Stimme und Körper

jeweils Klosterstraße 79b

Weitere Informationen:  
[www.lernwerkstatt.net/](http://www.lernwerkstatt.net/)

## □ Personalia

### PD Dr. Thomas Hennemann

Dr. Thomas Hennemann hat im Juli 2011 an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg sein Habilitationsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Seine kumulative Habilitationsschrift trägt den Titel „Präventive Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Verhaltensstörungen“. Dem Department-Kollegen wurde die *venia legendi* für das Fach „Pädagogik und Didaktik in den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung und Lernen“ verliehen. PD Dr. Thomas Hennemann vertritt seit September 2009 den Lehrstuhl Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung. Dem heutigen Department gehört er als Mitarbeiter seit Februar 2004 an. news

## □ Publikationen

Neumann, S. (2011): LKGSF komplex - Sprachtherapeutische Diagnostik bei Lippen-Kiefer-Gaumen-Segel-Fehlbildung. Ernst Reinhard Verlag, München. 182 S., EUR 89,90. ISBN: 978-3-497-02234-2

Waldschmidt, A. (2012): Selbstbestimmung als Konstruktion. Alltagstheorien behinderter Frauen und Männer. 2., korr. Aufl. VS Verlag, Wiesbaden. 262 S., EUR 34,95. ISBN: 978-3-531-17538-6

Wegener, A. / Bergedick, A. / Rohr, D. (2011): Bilden mit Bildern. Visualisieren in der Weiterbildung. Bertelsmann, Bielefeld. 144 S., EUR 24,90. ISBN: 978-3-7639-4865-9

## Impressum

Der Newsletter erscheint im *Department Heilpädagogik und Rehabilitation* der Humanwissenschaftlichen Fakultät und steht in der Tradition des Newsletters der ehemaligen Heilpädagogischen Fakultät.

Redaktion (ViSDP) und Layout:  
Werner Schlummer (wer)

Auflage 500 Exemplare

Beiträge für den Newsletter sollten nicht mehr als 1.500 Zeichen umfassen.

Die Beiträge werden als Word-Datei per eMail oder auf Diskette erbeten an:

Dr. W. Schlummer  
<[werner.schlummer@uni-koeln.de](mailto:werner.schlummer@uni-koeln.de)>

Den Newsletter finden Sie auch als .pdf-Datei auf den Webseiten des Departments:

<http://www.hf.uni-koeln.de/31362>

